

Presseinformation

koeln-journal.de und das Odysseum laden Hobby-Detektive zum Rätseln ein

Moderne Schnitzeljagd für pfiffige Kölner

Köln, 23. September 2009. Für alle diejenigen, die schon immer mal in Sherlock Holmes Fußstapfen treten wollten, gibt es nun ein Freizeitabenteuer der besonderen Art. „Geocaching“ heißt die moderne Form der Schnitzeljagd, bei der sich Abenteuerlustige per GPS-Empfänger und mit Hilfe von Online-Hinweisen auf Schatzsuche machen. Beim großen Kölner Geocache-Event vom Online-Stadtportal koeln-journal.de und dem Kölner Abenteuer-Wissenspark Odysseum ist neben einem guten Orientierungssinn auch Wissen rund um Kölsche Themen gefragt.

Ob Hein und Griet, Vater Rhein oder Tünnes und Schäl – alle Rätsel drehen sich um Köln und seine Charaktere. Wer sich in der Domstadt also besonders gut auskennt, hat ganz klar die Nase vorn. Nun braucht man nur noch einen GPS-Empfänger und die Suche nach dem Schatz kann beginnen. Mit Hilfe einer kleinen Kriminalgeschichte, bei der die Teilnehmer einem gestohlenen Exponat des Odysseums hinterher spüren müssen, erzeugen die Veranstalter das passende kriminologische Flair. Die Koordinaten des Ausgangspunktes erhält jeder Teilnehmer unter www.koeln-journal.de, dem informativen Online Stadtportal des Greven's Adreßbuch-Verlags. Dort angekommen kann das Geocaching beginnen. Mit Hilfe der Hinweise, dem GPS-Empfänger und den Infos auf www.koeln-journal.de geht es nun von Rätsel zu Rätsel. Mit jeder gelösten Aufgabe erhalten die Teilnehmer eine neue Ziffer für die Endkoordinaten. Sind diese komplett, müssen sie nur noch ihrem GPS-Gerät folgen und auf den letzten Metern die Augen offen halten. Sind alle Rätsel gelöst und das „Cache“ (engl. für „geheimes Lager“) gefunden, winken tolle Preise. Ob Eintrittskarten für das Odysseum oder „Das große Köln Lexikon“ – nur wer sich in das am Cache deponierte Logbuch einträgt, nimmt an der Verlosung teil. Das Kölner Geocache-Event läuft ab sofort bis zum 25. Oktober – die Teilnahme ist kostenlos und zu jeder Zeit möglich.

Geocaching – das neue Freizeitabenteuer für Jung und Alt

Der Begriff „Geocaching“ setzt sich zusammen aus dem griechischen „Geo“ (dt. „Erde“) und dem englischen „Cache“. Dahinter verbirgt sich eine elektronische Schatzsuche, deren Ziel es ist, ein verstecktes Behältnis, das Cache, per GPS zu finden. Die Startkoordinaten für die Suche nach dem Geocache sind im Internet dokumentiert. In jedem Cache befindet sich ein Logbuch, in das sich jeder Besucher einträgt, um seinen Fund zu dokumentieren. Weltweit gibt es Millionen dieser kleinen Schätze, allein in Deutschland sind es rund 90.000. Manche bestehen aus einer großen Kiste, andere wiederum sind so klein wie eine Filmdose. In Höhlen, Baumstämmen oder im Wasser deponiert sind manche Caches nur mit spezieller Ausrüstung zu finden. Bereits im Jahr 2000 wurde in den USA das erste Cache versteckt – seitdem hat sich weltweit eine große Geocache-Fangemeinde entwickelt.

Weitere Informationen zum Kölner Geocaching-Event finden Sie unter www.koeln-journal.de.

Die Greven's Adreßbuch-Verlag Köln GmbH & Co. KG ist einer der größten Fachverlage für Branchenverzeichnisse und Telefonbücher. Mit jährlich insgesamt 50 veröffentlichten Nachschlagewerken und rund 300 Mitarbeitern gehört der Verlag bereits seit 1828 zu den wichtigsten Verlegern von Verzeichnismedien in Deutschland. Neben jeweils fünf Ausgaben von den GelbeSeiten und DasTelefonbuch verlegt der Greven's Adreßbuch-Verlag in Kooperation mit der Deutschen Telekom Medien GmbH auch 22 Ausgaben des Lokalverzeichnisses DasÖrtliche und 18 Ausgaben der GelbeSeiten regional. Zusätzlich zu den klassischen Buchausgaben sind die GelbeSeiten, DasTelefonbuch und DasÖrtliche auch im Internet präsent. Darüber hinaus umfasst das Verlagsprogramm auch das Online-Wirtschaftsverzeichnis Firmen-Handbuch Köln, den Online Anzeigenmarkt annonce24.de, die lokale Suchmaschine suchen.de sowie weitere Internetportale wie die Event- und Freizeitportale koeln-journal.de und bonn-journal.de.

Medienkontakt:

Public Affairs PR Agentur GmbH · Christiane Bauch · Kamekestr. 21 · 50672 Köln ·
Tel. 0221/95 14 41-910 · Fax 0221/95 14 41-50 · E-Mail Christiane.Bauch@public-affairs.de